

Schmeerstrasse 1. **Riesenbazar.** Rathskellergebäude.
Spielwaaren-Ausstellung.

Um meiner werthen Kundschaft ganz besondere Vortheile beim Einkauf von Spielwaaren und Wirthschaftsartikeln zu bieten, habe ich dieses Jahr extra zu diesem Zwecke Schmeerstrasse No. 2, anstossend an mein Geschäft, eine

Ausstellung

arrangirt und kann Jedermann, bevor er seinen Einkauf für Weihnachten macht, sich von den Vortheilen, welche ich biete, sowohl in Qualität, Auswahl als auch Preisen in meiner Ausstellung überzeugen.

Z. B. Sportwagen von 1 Mk. an, Puppenwagen, gefüttert, mit Verdeck 2,50, Schankelpferde in Holz, Plüsch und Feil von 2,50 an, Puppen, Waltershausener Fabrikat, feinste Qualität, zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Glühstrümpfe, echt Auer, 37 Pfg.

Unsere beliebten
Aufguss-Getränke



empfehlen
 in feinsten Qualität zu nachstehenden billigen Preisen, wie:

Täglich frischer Kaffee

Pfund 1,-, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,-.

Cacao

Pfund 1,40, 1,60, 2,-, 2,40.

Thee

Pfund 1,80, 2,20, 3,60, 5,50.

Versand in Postcolli, auch sortirt, franco.

Pottel & Broskowski.

Zoologischer Garten, Halle.

Entrée 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Besichtigung des Tierparks
 täglich geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 4 1/2 Uhr Nachm.
Besuch des Lokals nach 5 Uhr frei.

Montag, den 9. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr
 im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

II. Kammermusik-Abend

der Herren
Hilf, Unkenstein und Gebr. Wille.

Am Klavier: Herr Fritz von Bose.

Program: Klavierquartett F-dur von Schumann.
 Streichquartett D-moll von Mozart. Klavierquintett F-moll von Brahms.

Concertflügel: **Blüthner.**

Karten zu Mk. 2,50 und 1,50 in der Musikalienhandlung
Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse. Für Studierclubs beim
 Kastellan der Universität. 1913

Rothe's Gasthof, Wörlitz.

Samstag, den 8. Dezember er.:

Grosses Extra-Concert,

angeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Reg. Nr. 75,
 unter persönl. Leitung des Hptl. Musikdir. Herrn Staube,
 Anfang Abends 8 Uhr. Vorverkauf 30 Pfg.

Nachdem: **Ball.**



Otto Weiske, Halle a. S., jetzt

Alte Promenade 6 (Reichshof)
 renomirte und älteste Uhrhandlung am Platz,
 gegründet 1780, empfiehlt
Glashütter Uhren von A. Lange
 & Söhne zu Originalfabrikpreisen.

Neu! Für Weihnacht!
Feine Briefpapiere in Cassetten.
 Monogramm-Prägung gratis.

Aug. Weddy,

Leipzigstrasse 21/22.

Kein Erfrieren der Ohren mehr!



Ohrenschützer

mit Stahlbügel, bequem, leicht passend.
 Alleinstverkauf für Halle a. S. u. Umgebung bei
Otto Blankenstein, Halle a. S.
 Ob. Leipzigerstr. 36, gegenüb. St. Michaels Kirche.
 Versand franco 6 Stück 5.00 Mark.
 gegen Nachnahme. 12 9.50
 2 Duzend 18.00

Herzliche Weihnachtsbitte!

Für die sehr armen Kinder meiner in der Nähe gelegenen, jetzt gerade durch eine Typhusepidemie heimgesuchten Pflanzgemeinde Geb. die hauptsächlich aus armen Tagelöhnern und Webern besteht, erbittet zu einer Weihnachtstube Gaben der Liebe an Geld, Wäsche und Kleidungsstücken unter der aufrichtigen Versicherung inniger Dankbarkeit

Pfarrer Richard Sell
 in Steppershansen bei Reiningen.

241 2 Beilagen.

Möbelfabrik mit Dampftrieb Chr. Schmidt

Gr. Ulrichstr. 12. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12.

fusverkauf wegen Geschäftsaufgabe

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Gekaufte Sachen können bis Anfang März 1902 unentgeltlich lagern.



Handschuh - Fabrik

Fernruf 2363. Gegründet 1853. Fernruf 2363.

F. C. Siebert,

Leipzigerstrasse 9, gegenüber der Ulrichs-Kirche.

Weihnachts-Specialität:

Damen-Handschuhe in schöner Verpackung.

Die besten
Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken
 findet man billigst in dem
„Special“
 Strumpfwaaren-Haus
H. Schnee Nachf.
 A. Ebermann,
 Gr. Steinstrasse 84.

Garantirt
 naturreinen **Honig,**
 per Glas 90 Pfg.
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11,
 Fernruf. 2064.
 Heute Freitag Abend
 7. frühe
 hausgeschlachte Würst
 bei Gust. Friedrich, Bürgasse.

Marzipan

nur eigenes bestes Fabrikat
 empfiehlt

Johannes Mitlacher,

Poststrasse 11. * Gr. Ulrichstrasse 36.

Fassend als Weihnachtsgeschenke.

Empfehle: Papageien (gahn und sprechend), Kardinals, japanische Nachtigallen, Prachtsinken, Darger Kanarienvogel, Schildkröten, Zaunfrösche, Goldfische, bestes Vogelfutter, Fischfutter, Aquarium, alle Sorten Vogelkäfige, Vogelhäuser etc.
 Eingang Carl Zeidler, Spielwaaren-Gaben, Lüpzerplan (am Leipziger Thurm).

+ Echt russische Gummi-Schuhe +

empfiehlt
Ed. Kertzsch, Halle a. S.,
 Poststraße 1, Eingang Leipzigerstraße. 1914

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 88.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Specialgeschäft für Sammet und Seidenstoffe.

Als vorteilhaftesten Gelegenheitskauf empfehle:

Weihnachts-Ausverkauf. Einen Gestreifte Blusensammete. Posten:

Bedeutend ermäßigte Preise.

Zünftliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Anweisung der Weihnachts-Marktlände findet Freitag, den 13. Dezember, von Morgens 8 Uhr ab auf dem Marktplatz statt. Es wird mit den Säulen und Spielwarenständen begonnen; die Zannen, Musik- und Bildhauer erhalten ihre Stände von 2 Uhr Nachmittags ab. Stände von über 7 Meter Frontlänge können überhaupt nicht vergeben werden.

Die zur Zeichnung an der Verlosung erforderlichen Ausweise werden in der Polizeistation im Wallerthum am Abholplatz wie folgt ausgeben:

Am Donnerstag, den 12. Dezember, Vormittags von 8 bis 11 Uhr an diejenigen Gewerbetreibenden, welche mit Spirit, Weiß- und Wollwaren, Obst- und Lebensmittelwaren handeln wollen, an beliebigen Tagen, Nachmittags von 3-6 Uhr an die übrigen Gewerbetreibenden.

Die Gewerbetreibenden, Gewerbetreibenden oder Verleiherinnen über die erfolgte Anmeldung zum Zeichnen Gewerbetreibende sind mitzubringen.

Bei Ausgabe der Ausweise findet gleichzeitig die Verlosung statt und werden die Gewinnerbestimmten besonders darauf aufmerksam gemacht, daß an Personen, welche einem gemeinnützigen Zweck dienlich sind, ein Preis von 1000 Mark ausgesetzt ist.

Am Freitag, den 13. Dezember, können Geldausweise nicht mehr verabfolgt werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß auf Grund der Marktordnung nur solchen Personen, welche in der Stadt Halle wohnen, Verkaufsstände zum Weihnachtsmarkt überlassen werden dürfen, und die Aufstellung der Stände mit Anbruch des 14. Dezember beendet sein muß.

Die Stände müssen vollkommen fest und sicher befestigt werden und genügend Widerstand gegen Sturm und Schneefall leisten. Auf Sonntag, den 15. Dezember, sind die Stände zum Abbruch zu bringen. Die Stände werden nicht zugelassen.

Das Aufstellen von Ständen oder anderen, den Verkehr benutzenden Gegenständen außerhalb der Verkaufsstellen oder der Wege ist untersagt. Der Abbruch der Stände hat zu zeitig zu beginnen, daß die vollständige Abnahme der Marktstände in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember erfolgen kann.

Während des Marktverkehrs an den Sonntagen, den 24. und 25. Dezember, sind die Bestimmungen über die Sonntagsruhe und Sonntagshaltung genau zu beachten, insonderheit hat jeder Handel von 9 bis 11 1/2 Uhr Vormittags und von 2-3 Uhr Nachmittags zu unterbleiben.

Halle a. S., den 2. Dezember 1901.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse wird wegen der Feststellung des Jahresergebnisses vom 24. Dezember d. J., Mittags 12 Uhr bis 3 U. Nachmittags, für den Verkehr geschlossen.

Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Aktien von den Spareinlagen für das Jahr 1901 dem Guthaben per 1. Januar 1902 von Amtswegen zugerechnet und von diesem Tage ab als Kapital verrentet werden, es also einer besonderen Besondere der Sparkasse zu diesem Zweck im Monat Januar d. J. nicht bedarf. Die Verrentung der in den Händen der Einleger befindlichen Sparausweise kann erst vom 15. Februar d. J. an erfolgen, sie wird erst nach der Abkehrung oder Einziehung vorlegt werden können.

Halle a. S., den 3. Dezember 1901.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Winter.

Zünftliche Bekanntmachungen.

In dem Handelsgeschäft A Nr. 383 eingetragene Firma: „Hamburger Westfälische Zigaretten-Fabrikanten-Gesellschaft“ in Halle a. S. ist aufgelöst.

Die Vermögensgegenstände über das Vermögen des Fabrikanten Kaufmanns zu Halle a. S. wird auf Antrag des Konkursverwalters und des Gläubiger-Ausschusses eine Gläubiger-Versammlung auf den 21. Dezember 1901, Vorm. 11 Uhr an Gerichtsstelle, Kl. Gericht 7, II. Zimmer Nr. 31, einberufen.

Tagessordnung: Beschlußfassung über Eintritt in den Nachbetracht über den Fabrikanten Willy Stephan hier.

Halle a. S., den 2. Dez. 1901.
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Der gegen den Schneider Carl Saerich gen. Meine, geboren am 8. September 1874 zu Ebbewitz, wegen Unterschlagung erlassene Steckbrief vom 1. November 1901 ist erloschen. — D. 52 01. —

Sobald in, den 3. Dez. 1901.
Königliches Amtsgericht.

In Gießen, unmittelbar am Bahnhof, Gelegenheits zum Verkauf, ist eine große...

Baustelle, welche sich vorzüglich zu Fabrikanlagen eignet, zu verkaufen. Offerten unter Z. 6317 an die Exped. d. Bg. erbeten.

Landgasthof in der Nähe von Grotz, gutes Geschäft, auch für Fischer postend, sofort oder später zu verkaufen. Off. u. A. R. 5903 an Handels-Postamt, Grotz. 16952

Grosse Geld-Lotterie

genehmigt und garantiert von Deutschen Bundes-Staaten
42 500 Lose, 20 250 Gewinne und eine Prämie von 500 000 Mark.

Diese große Geld-Lotterie bietet Gewinne von etwa:

700 000 Mark

spez. 500 000, 250 000, 100 000, 60 000, 2 mal 50 000, 40 000, 2 mal 30 000, 20 000, 2 mal 15 000, 5 mal 10 000 Mark u. s. w.

Diese Gewinne kommen in 5 Klassen zur Verlosung. Preis und Theilung der Original-Lose: Ganzes = Mark 37.20 — 1/2 = Mark 18.60 — 1/4 = Mark 9.30 — per Klasse.

Die Ziehung I. Klasse findet bereits am 10. und 11. dieses Monats statt.

Dazu empfehle und versende Original-Lose.

Das Ganze Los 37 Mark 20 Pf.
Das Halbe Los 18 Mark 60 Pf.
Das Viertel Los 9 Mark 30 Pf.
Das Achtel Los 4 Mark 65 Pf.

Amtliche Gewinnlisten werden prompt gesandt. Bestellungen erbitte ebensowenig und werden die Lose gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder Nachnahme versandt.

Chr. Lagas, angestellter Lotterie-Einnehmer in Lübeck.

Ziehung am 13. Dezember 1901 im Katerhof in Berlin.
Berliner Pferde-Lotterie.
3333 Gewinne, Gesamtwert Mk. 100 000.

1 Gew.	10 000 = 10 000
1 zu	8 000 = 8 000
1 zu	5 500 = 5 500
1 zu	5 000 = 5 000
1 zu	4 000 = 4 000
1 zu	3 000 = 3 000
2 zu	2 500 = 5 000
3 zu	2 400 = 7 200
8 zu	2 000 = 16 000
12 zu	250 = 3 000
32 zu	200 = 6 400
40 zu	100 = 4 000
110 zu	20 = 2 200
1020 zu	10 = 10 200
2100 zu	5 = 10 500

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pf., extra versendet auch unter Nachnahme.

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Jeder Pferdebesitzer kauft nur unsere stets schwarzen Patent-H-Stollen mit neugieriger Fabrikmarke. Nachman zurück, da die Vorzüge der H-Stollen heutzutage sind durch eine besondere Stahl-Art, die wir verwenden. Man verlange neueste Illustr. Katalog. Leonardt & Co. Berlin-Schöneberg.

Samtpflanzwerk-Einrichtung, gerb. o. i. Gummi, best. in Kottbus. Ballons, Kreislagen, Sandbüchsen, Schmelzglas, Draht, Transmissions, frotte, Fr. Brodel, Magdeburgerstr. 9.

10 000 St. Rübenschnitzel ab Gutsendorf, Erblich oder Wallwitz sind abzugeben durch die Immobilien-Expedition von F. C. Bemann, Gutsendorf.

Rübenschnitzel gibt noch ab E. Schaller, Gutsendorf.

Ca. 50 Stück neue Hammelmänner sofort zu verkaufen. Rittergut Friedeburg a. S.

Mittlergut Acherode bei Gutsendorf verkauft sammtlich.

Schafbestand wegen Aufgabe der Schäferei. Kleemann.

Hoctragende Kühe (zweite Kalb) der Braunen-Rasse verkauft Vorwerk Menckensfeld bei Gutsendorf.

5jährige Fuchs-Zute, (Hirpauze), firm geübt, schwerer Gewichtsträger, verkauft preisw. Robert Kützenberg, Kammergut Ebbewitz bei Gutsendorf.

Keine Zahnschmerzen mehr! HELIOS Zahn-Plomben. Erfolg sicher! Preis 40 Pf. 20 haben in 30 Minuten Drücken.

Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hannover.

Leichter offener Einspäner und ein zweispänniger Aufschlitten zu verkaufen. Mansfelderstrasse 57.

Landw. Bauern-Verein des Saalkreises.

Die Generalversammlung unterer Vereins findet Dienstag, den 10. Dezember, Vorm. 10 1/2 Uhr im Evangelischen Vereinssaal („Hotel Kronprinz“) zu Halle a. S. statt, wozu alle verehrl. Mitglieder hierdurch ganz ergebenst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Was die Ausstellung der D. L. B. in Halle a. S. und Neust. gebracht. Ref.: Herr Dr. Koch-Halle.
3. Die Stellungnahme der Landwirtschaft des Saalkreises zum Zolltarif. Ref.: Herr Generalleutnant Dr. Rabe-Halle.
4. Die Erfolge und Ziele der Genossenschaft für Bienenzucht in Deutschland. Ref.: Herr Generalleutnant Dr. Rabe-Halle.

Der Vorstand des Landw. Bauern-Vereins des Saalkreises. G. Wesche.

Einladung zur Versammlung des patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg

am Sonntag, den 9. Dezember, Nachmittags 3 Uhr im „Tivoli“ zu Merseburg.

Die Herren Mitglieder des Vereins, sowie Freunde unserer Bestrebungen werden hiermit herzlich eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. „Zur politischen Lage“, Vortrag des Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Otto Arendt-Berlin.
2. „Erfolge im Burenkrieg“, Vortrag des Herrn Bausch.
3. „Diskussion und Protesterklärung gegen englische Unmenschlichkeit.“

Graf Hohenthal-Dölkau, Vorsitzender des patriotischen Vereins für den Kreis Merseburg.

NB. Die Herren des Vorstandes bitte ich, sich gefälligst bereits um 2 Uhr im „Tivoli“ einfinden zu wollen. 1666

Fischerei-Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt.

Su dem vom 13.-15. Dezember d. J. in Wittenberg (Bez. Halle) in Math's Restaurant „Zur Reichsoper“, Luisenstraße 21, stattfindenem Kongress.

Fischerkursus werden alle Mitglieder des Vereins, sowie Freunde und Gönner der Fischerei hiermit nochmals ergebenst eingeladen.

Die Vorträge beginnen täglich Vormittags 10 Uhr. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Neuhans b. Panitzsch.

Der Präsident des Fischerei-Vereins für die Provinz Sachsen u. das Herzogthum Anhalt. Schirmer.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule, Halle, Königstraße 51, Vorsteherin: Luise Staabs.

Neu! Für Halle Neu! Handtuch-Verleih-Institut

für Fabriken, Behörden, Bureau, Hotels, Restaurants, Corporationen, Vereine und Private.

Man verlange Muster und Preise. Edelweiss, Fernsprecher 1257, Karlsruferstr. 13.

Dampfwäscherei u. Maschinenplättankalt. Inhaber: Ernst Heimcke.

Weihnachtsbitte für die Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße.

Auch in diesem Jahre erlauben wir uns, unsere geachteten Mitbürger um Gaben der Liebe zur Weihnachtsbescherung für unsere schreibenden und sehr bedürftigen Waislinge in der Bewahranstalt und im Kinderbewahranstalt zu bitten. Jeder Beitrag, auch an Stoffen und Kleidungsstücken und was sonst für die Bedürfnisse der kleinen und großen Kinder sich eignet, wird dankbar entgegengenommen von den Unterzeichneten und von der Sekretärin in der Anstalt Schmiedstr. 21. Frau A. Eggert, Frau A. Ernst jun., Frau A. Haacke, Frau B. Heimcke, Frau Dietrich Schulze, Fräulein L. Schwarzbürger, Frau H. Wernicke, Pastor Essamer, Pastor Wechsler.